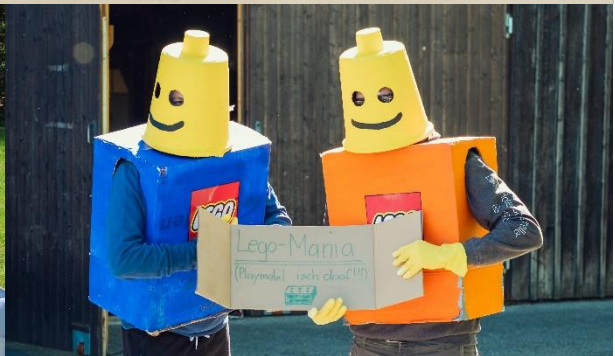




Jahresbericht 2024



Jungwacht Blauring Bischofszell



Inhalt

Jahresrückblick	3
Papiersammeln	3
Ostereierfärben	3
Jahresversammlung	4
Kantonales Spielfest	4
Kristallcup	5
Pfingstlager «Duränand im Märlliland» in Niederhelfenschwil	7
Schnuppergruppenstunde	8
Sommerlager «Olympische Spiele» in Tobel-Tägerschen	9
Lagerrückblick im Gottesdienst	11
Leiter:innendank	11
Jublafest	12
Planungsweekend	12
Halloween Gambling-Night	13
Kerzenküche	14
Winterliche Gruppenstunde	15
Weihnachtspunsch	15
Impressionen von Gruppenstunden	15
Zu- und Abgänge im Leitungsteam	17
Jahresbericht Präses	19
Jahresbericht Scharleitung	20

Jahresrückblick

Im Jahr 2024 gab es einige Änderungen in unserem Jahresprogramm. Zum ersten Mal fand unser Jublafest statt. Neben den alljährlichen grossen Highlights mit dem Pfingst- und Sommerlager, konnte auch dieses Jahr der Kristallcup wieder einmal mehr durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche Rennfahrer:innen teil. Doch auch viele andere Anlässe schmückten unser Scharjahr. Deshalb blicken wir gemeinsam auf unser Scharjahr zurück...

Papiersammeln

In diesem Februar stand das alljährliche Papiersammeln an. Mit grossem Elan und Motivation versammelte sich das Leitungsteam und Ehemalige zum Papiersammeln beim Werkhof. Fleissig wie Ameisen wurde Papier und Karton gesammelt und nach kurzen Kontrollfahrten, ob nichts vergessen wurde, war man bereits am frühen Nachmittag fertig.

Luzia

Ostereierfärben



Ostereierfärben auf der Kirchenwiese in Bischofszell

Wie jedes Jahr haben wir auch diesen Ostersonntag gemeinsam mit den Ministrant:innen die Eier für die Ostermesse gefärbt. Mit verschiedenen Farben und Stiften konnten die Kinder kreativ werden. Anschliessend machten sich die Kinder auf die Suche nach der leckeren Schokolade, die der Osterhase für sie versteckt hatte.

Lucy

Jahresversammlung

Wie üblich traf sich das Leitungsteam im April zur Jahresversammlung. Ohne Überraschungen wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Der alljährliche Event verlief unspektakulär und ohne Überraschungen.

Luzia

Kantonales Spielfest

Nach der Besammlung in Bischofszell sind wir als Schar gemeinsam mit dem Zug nach Frauenfeld gefahren. Dort stiegen wir auf den Bus um und fuhren zur Festhalle Rüegerholz. Vor Ort trafen wir auf viele andere Jubla-Scharen aus dem Thurgau. Nach einem gemeinsamen Einstieg konnten wir die unterschiedlichen Spielposten erkunden. Besonders beliebt war die Hüpfburg. Da das Spielfest unter dem Motto «Lego» lief, konnte man an den verschiedenen Posten Legosteine erspielen. Zum Zmittag gab es leckere Burger und am Nachmittag ging es mit freiem Spielen und Legobauen weiter. Es hat mega Spass gemacht! Zum Abschluss wurden alle aus Lego gebauten Gebäude, Gefährte und Motive ausgestellt und bestaunt. Nach einem Abschlussfoto mit allen Scharen machten wir uns zurück auf den Heimweg nach Bischofszell. Wir erlebten einen lustigen, ereignisreichen, aber auch anstrengenden Tag in Frauenfeld!

Tabea



Gruppenfoto mit allen teilnehmenden Scharen aus dem Kanton

Kristallcup



Eine Rennfahrerin fuhr gerade vom Start durch den Jubla-Torbogen

Wieder einmal mehr Stand der 1. Mai vor der Tür und somit auch der bekannte Kristallcup von Jungwacht Blauring Bischofszell. Im Null Komma Nichts verwandelte sich die Marktgasse in eine Rennstrecke inmitten der Altstadt Häuser. Mehr als 50 Rennfahrer:innen rasten am 1. Mai durch die Altstadt und duellierten sich in verschiedenen Kategorien um die Kristalle.

Das Wetter war prächtig und nicht nur der Sonnenschein, sondern auch die gute Laune der Besuchenden füllte die Altstadt. Somit stand einem guten Renntag nichts mehr im Weg. Nicht nur auf der Rennstrecke, sondern auch in der Festwirtschaft war viel los. Ob es ein feines Schnitzelbrot, ein Stück Kuchen oder doch ein Kugel Eis war, spielte keine Rolle.

Neben der Rennstrecke gab es Programm für die Kinder. Sei es zu basteln, sich schminken zu lassen, Rätsel zu lösen, Schoggi-Hotdogs zu machen oder auf der Hüpfburg die Energie zu verbrennen, die Kinder waren rundum versorgt.

Doch am Ende des Tages kam immer wieder die gleiche Frage. Wer hat dieses Jahr den Wanderpokal gewonnen? Dieses Jahr war Yevin Neyo Bollmann der glückliche Sieger, der den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte. Herzliche Gratulation!

Die Magie der Kristalle elektrisierte die Marktgasse und zauberte den Leuten rund um die Rennstrecke ein Lächeln ins Gesicht. Jungwacht Blauring Bischofszell und das OK

des Kristallcups bedanken sich bei allen Gästen, Anwohner:innen, Fahrer:innen, Sponsoren, Besucher:innen und Helfer:innen, denn ihr habt aus dem 1. Mai einen phänomenalen Kristallcup gemacht. Stolz und mit glänzenden Augen schielen wir zum nächsten Kristallcup, wenn die Marktgasse wieder zur Rennstrecke wird, und wir euch begrüßen dürfen.

Luzia



Die berühmte berichtigten Pokale

Pfingstlager «Duränand im Märlliland» in Niederhelfenschwil



Abmessen der Zutaten für die Salbe

In diesem Jahr verbrachten wir drei Tage in Niederhelfenschwil. Unter dem Motto «Duränand im Märlliland» halfen wir einer Märli erzählerin, ihre Märchen wieder zu ordnen. Noch in Bischofszell traf sie auf uns und wollte uns aus ihrem Märchenbuch vorlesen, doch leider fielen die Geschichten in Puzzleteilen aus dem Buch. Beim Zusammensetzen fiel auf, dass Puzzleteile fehlten. Sie hielt sich zuletzt in Niederhelfenschwil auf, weshalb wir uns auf den Weg dorthin machten. Schon am ersten Abend fanden wir die ersten Puzzleteile. Am nächsten Morgen kam eine Hexe zu uns. Gemeinsam stellten wir Salben her, als Dank bekamen wir weitere Puzzleteile. Vor dem Mittagessen power-ten wir uns bei einem gemeinsamen Güllen aus. Am Nachmittag bekamen wir Besuch von einem Zwerg. Seine Hütte wurde bei einem Unwetter zerstört und er bat uns, ihm eine neue Hütte zu bauen. Um die Kinder zu challengen, teilten wir sie in Gruppen auf, welche je eine Hütte bauten. Später gingen wir Gretel auf dem Bauernhof besuchen, sie hatte Wette mit ihren Freunden abgeschlossen, wer zuerst alle Märchenrätsel lösen kann. Sie bat uns um Hilfe, damit sie gewinnen konnte. Als Dank für unsere Hilfe erhielten wir auch von ihr weitere Puzzleteile. Abends halfen wir Fremden, welche mit Süchten zu kämpfen hatten. Die schnellste Gruppe erhielt einen Hinweis, wo sie Puzzleteile finden können. So konnten wir glücklicherweise die Puzzles zusammensetzen und der Märchenerzählerin zurückgeben.

Luzia

Schnuppergruppenstunde



Hoher Besuch in unserer Schnupper-Gruppenstunde eines Piraten

Am 15. Juni trafen sich Kinder und Leitende zu einer speziellen Gruppenstunde bei der neue Kinder Jublaluft schnuppern dürfen. Zu Beginn der Gruppenstunde spielten alle zusammen ein Spiel. Mitten im Spiel besuchte uns ein Pirat, der seine Mannschaft verloren hatte. Er bat uns um Hilfe und wir willigten ein. In drei Gruppen versuchten wir eine Spur der Piratenmannschaft zu suchen. Damit der Pirat seine Mannschaft findet braucht er diverse Gegenstände ein Fernrohr, ein Schiff und eine Karte. Diese Utensilien suchten wir für ihn. Die Jüngsten im Kindergartenalter gingen auf die Suche nach dem Fernrohr. Die Kinder der 1. Bis 3. Klasse bauten dem Piraten ein neues Schiff. Die Ältesten ab 3. Klasse fertigten selbständig eine Karte, an die dem Piraten helfen sollten. Als alle Gruppen fertig waren, traf man sich wieder und übergab dem Piraten seine Utensilien. Der Pirat war so dankbar und übergab uns eine Karte, wo wir einen Znüni finden konnten. Den assen wir gemeinsam und dann war auch schon Ende und die Kinder durften nach Hause.

Flurin

Sommerlager «Olympische Spiele» in Tobel-Tägerschen



Die Kinder wurden mit der SchMatzbox überrascht



Die Kinder kochten sich den Znacht selbst

Ferienzeit bedeutet Lagerzeit: Nach intensiver Vorbereitung aufs Lager sowie dem vorgängigen Aufbau vom Zeltplatz verbrachte unsere Schar auf dieses Jahr eine aufregende Woche im Sommerlager - insgeheim das Highlight der meisten Leitungspersonen. 27 Kinder, 14 Leiter*innen und ein vierköpfiges Küchenteam tauchten in die Welt des antiken Griechenlands und der olympischen Spiele ein. Bei meist bestem Sommerwetter sorgte ein abwechslungsreiches Programm für Spiel und Spass.

Die sportliche Herausforderung begann bereits auf der Hinfahrt mit einer Velofahrt zum Lagerplatz. Nach der Ankunft wurden die Zelte bezogen und der Platz eingerichtet, was sofort eine gemütliche Atmosphäre schuf. Es wurde Feuerholz gesammelt, gekocht sowie Volleyball und viele spannende Spiele, wie zum Beispiel „Werwölfe“, gespielt.

In dieser Woche wurde das Wissen in Pioniertechnik und Kartenkunde erweitert, Volkstänze getanzt und bei Geländespielen und Nachtübungen Geschicklichkeit und Mut von allen gefordert. Dabei konnten die Kinder neue Gspänli kennenlernen und gemeinsam einen neuen Ort entdeckt.

Ein Highlight war unser Ausflug mit der Leiterjagd in Wil, bei der die Kinder die Altstadt erkundeten und der anschliessenden Abkühlung in der Badi. Trotz eines Gewitters am Donnerstagabend blieb die Stimmung ungetrübt, und nach dem grossen Regenguss hatten einige Kinder ihren Spass im Matsch. Der festliche Abschlussabend mit einem traumhaften Sonnenuntergang rundete das Lager ab. Am Sonntag kehrte die gesamte Schar gesund und munter nach Bischofszell zurück.

Pascal und Rahel



Leiterjagd in Wil



Die Gruppen duellierten sich beim Blachenvolleyball

Lagerrückblick im Gottesdienst

Auch in diesem Jahr liessen wir unser Sommerlager im Gottesdienst Revue passieren. Es wurden erste Eindrücke gezeigt und über das Sommerlager berichtet. In diesem Jahr gab es keinen Lagerrückblick mit Film. Zum ersten Mal stellten wir mit den Fotos ein Fotoalbum zusammen, welches den Lagerteilnehmenden anschliessend nach Hause geliefert wurde. Die Vorfreude auf das nächste Sommerlager ist bereits gross.

Luzia

Leiter:innendank

Als Dankeschön für den Einsatz unseres Leitungsteams fand auch dieses Jahr wieder der Leiter:innendank statt. Wir starteten den Anlass mit einem leckeren selbstgemachten Pizza-Plausch zum Mittagessen. Anschliessend ging es in den Säntispark, um uns bei diesen heissen Temperaturen etwas abzukühlen oder uns auch gegenseitig bei einem Wettrennen auf den Wasserrutschen zu messen.

Jill

Jublafest



Gemütliches Beisammensein

Dieses Jahr fand das Jublafest zum ersten Mal statt. Trotz unsicherem Wetter, entschieden wir uns, den Anlass durchzuführen. Wir trafen uns in der Stiftsamtei zu einem gemütlichen Grillfest. Für die Kinder gab es in den oberen Stockwerken die Möglichkeit zu basteln, Spiele zu spielen, sich Schminken zu lassen oder auch Bilder von vergangenen Anlässen und Lagern anzuschauen. Auf der Kirchenwiese konnte man Kubb spielen oder ums Feuer sitzen und Marshmallows zu bräteln. Zu den Grilladen durfte das Salatbuffet nicht fehlen, da konnte man sich fast nicht entscheiden, welchen Salat man nehmen soll. Später am Abend machte das Salatbuffet dem Dessertbuffet platz und wer nach dem Grill noch nicht satt war, war es spätestens nach dem Dessertbuffet.

Wir freuen uns jetzt schon, euch beim nächsten Jublafest begrüßen zu können.

Luzia

Planungsweekend

Das Leitungsteam von Jungwacht Blauring Bischofszell verbrachte ein intensives und produktives Planungswochenende in Neukirch-Egnach. An diesem sonst eher nebligen Oktoberwochenende gestalteten wir das bevorstehende Scharjahr. In

engagierten Sitzungen wurden zentrale Themen wie die Planung und das Motto der Lager, anstehende Mutationen im Leitungsteam und die Gestaltung der Gruppenstunden ausführlich besprochen. Neben den wichtigen inhaltlichen Aspekten kam auch der Austausch im Team nicht zu kurz: Ein unterhaltsamer Abend und lockere Gespräche in den Pausen förderten den Teamgeist und stärkten den Zusammenhalt. Dieses Wochenende legt den Grundstein für ein aufregendes und erfolgreiches nächstes Scharjahr auf welches wir uns schon jetzt sehr freuen!

Rahel



Das obligate Gruppenfoto durfte auch dieses Jahr nicht fehlen.

Halloween Gambling-Night

Auch der diesjährige Halloween Anlass stand ganz im Zeichen des gepflegten Gruselns. Um 18.00 Uhr öffnete der Casinosaal seine Türen und die zahlreich erschienen und kreativ verkleideten Teilnehmer versuchten Ihr Glück bei Roulette, Nagel-Hämmern, Black-Jack und Würfelspielen. Die Gewinne konnten an der Bar in verschiedene leckere Drinks und Snacks investiert oder im grossen Film-Voting auf den persönlichen Wunschfilm gesetzt werden. Nach der Kürung der kreativsten Verkleidungen ging es auch schon weiter mit den Kinovorstellungen. Die meisten Stimmen erhielten die beiden Filme «Die drei???-Das verfluchte Schloss» und «Hotel Transsilvanien». Um 21.00 Uhr war der ganze Spuk auch schon wieder zu Ende. Wir danken allen Teilnehmenden für den tollen Abend und freuen uns bereits aufs auf das nächste Mal.

Jill und Dominik



Die Kinder waren sehr kreativ verkleidet.

Kerzenküche

Auch in diesem Jahr durften wir unsere Kerzenküche wieder auf dem Bischofszeller Adventsmarkt im „Wöschhüsli“ präsentieren.

Der kleine, gemütliche Raum hat sich längst zu einem beliebten Anziehungspunkt für Gross und Klein entwickelt. Bereits am Freitagabend wurden die ersten farbenfrohen Kerzen mit viel Eifer gestaltet.

Wie jedes Jahr entstanden dabei besonders originelle und fantasievolle Kreationen in verschiedenen Formen und Farben. Während der Öffnungszeiten war unser Team, bestehend aus zwei bis vier Betreuenden, stets zur Stelle, um den Ablauf zu begleiten. Auch dieses Jahr war schön, dass die Kerzenküche am Mittwoch nach dem Markt noch einmal geöffnet war und sich erneut zahlreiche Besucher*innen einfanden.

Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen Anlass jedes Jahr organisieren können. Die meisten Wachsreste werden wiederverwertet, um Kerzen für ein wohlftätiges Projekt herzustellen.

Schon jetzt warten wir gespannt auf die nächste Kerzenküche im kommenden Jahr!

Anna

Winterliche Gruppenstunde

Dieses Jahr haben wir anstelle des Adventsevents eine winterliche Gruppenstunde durchgeführt. Gemeinsam fahren wir nach Weinfelden in die Eishalle. Dort liefen wir gemeinsam Schlittschuh und assen einen weihnachtlichen Zvieri. Es war ein sehr schöner Anlass und die Kinder hatten viel Spass.

Lona

Weihnachtspunsch

Alle Jahre wieder findet auch der Weihnachtspunsch statt. Nach der Mitternachtsmesse an Heiligabend schenken wir den durstigen Kirchengänger:innen Glühwein und Punsch aus. Zudem sorgte ein Lagerfeuer für etwas Wärme und Besinnlichkeit.

Jill

Impressionen von Gruppenstunden

Dieses Jahr blieben die Gruppen bestehen. Die Jublinis haben wieder grossen Zuwachs bekommen. Doch auch die «Giftigi Eichhörnli» und die «Pogostick-Pandas» führten weiterhin tolle Gruppenstunden durch.







Zu- und Abgänge im Leitungsteam

Auch dieses Jahr gab es Veränderungen im Leitungsteam. Fabian Amrein und Dominik Amrein verliessen unsere Schar nach langjähriger Tätigkeit im Leitungsteam. Doch auch in diesem Jahr gab es Zuwachs im Leitungsteam. Wir durften Elias Eugster und Jellious Bearth in unserem Leitungsteam begrüessen.



Fabian und Dominik im Portrait

Fabian war jahrelang Mitglied des Leitungsteams und über viele Jahre Gruppenleiter der Jublinis. Auch im OK des Kristallcup war er schon fest in der Planung des legendären Seifenkistenrennens involviert. Dominik Amrein war neben dem Amt als Gruppenleiter unser jahrelanger Materialchef und hielt Ordnung in unseren Lagern. Auch heute noch trifft man Dominik im OK des Kristallcups, wo er seit Jahren die Leitung der Rennstrecke unter sich trägt. Neben diesen Tätigkeiten durften wir einige Lager unter ihrer Leitung planen und durchführen. Wir danken Fabian und Dominik für die gemeinsame Zeit und all die witzigen und unvergesslichen Momente, die wir gemeinsam erlebt haben. Wir hoffen, dass wir euch bei dem einen oder anderen Anlass begrüßen dürfen.

Nach dem Sommerlager stiessen Elias und Jellious zu uns ins Leitungsteam. Sie haben schon einige Gruppenstunden mit den «Giftige Eichhörnli» erleben dürfen. Am Planungswochenende wurden den beiden Neuleitern auch schon Anlässe für die Organisation zugewiesen. Wir freuen uns jetzt schon auf die weitere gemeinsame Zeit mit euch im Leitungsteam!

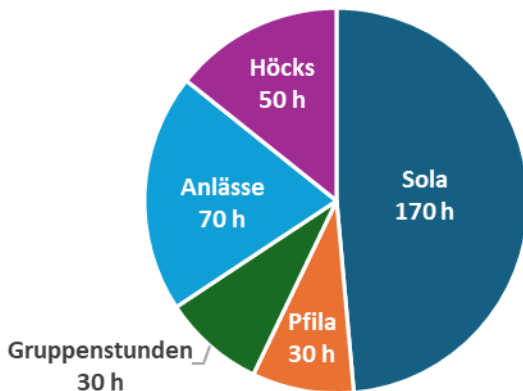


Jellious und Elias im Portrait

Jahresbericht Präses

Das Jahr 2024 war geprägt von kleinen Veränderungen innerhalb der Schar sowie den grossen Highlights mit dem Sola als Zeltlager sowie der erstmaligen Durchführung des Jubla-Festes. Zudem finde ich es bewundernswert, mit wie viel Engagement und Elan sich das Leitungsteam auf freiwilliger Basis für die Jubla Bischofszell einsetzt. Wenn ich mir das Jahresprogramm 2024 anschau und die Stunden sämtlicher Lager, Anlässe, Gruppenstunden und Höcks zusammenzähle, bekommt man rund 350 Stunden Programm / Präsenzzeit, welche eine Leitungsperson erreicht, wenn sie an sämtlichen Aktivitäten teilnimmt. Eine sehr grosse Zahl wie ich finde, denn für die Leitungspersonen ist es bestimmt nicht einfach die Balance zwischen ihrem Einsatz in der Jubla und den Herausforderungen im Alltag mit Schule, Beruf, Haushalt, etc. zu finden. Ich bewundere das gesamte Team dafür, dass sie sich immer wieder aufs Neue motivieren können, ein abwechslungsreiches Programm für unsere Schar zu gestalten.

Anwesenheitszeiten Leitungsteam 2024



Was ich besonders schön zu sehen finde, ist, dass sich dieses Engagement auch auf die Mitglieder- und Teilnehmerzahlen auswirkt. Im diesjährigen Sommerlager, welches als Zeltlager in Tobel-Tägerschen durchgeführt wurde, nahmen zum Beispiel 27 Kinder teil, das sind 3 mehr als im letztjährigen Sola. Wir hatten meiner Meinung nach einen genialen Lagerplatz umgeben von Wald und die An- und Rückreise mit dem Fahrrad hat einwandfrei und ohne Unfälle funktioniert. Auch in den Gruppenstunden sind viele neue Kinder dabei.

Als grosse Neuerung wurde am 14. September 2024 zum ersten Mal das Jubla-Fest durchgeführt. Nebst Spiel und Spass für die Kinder gab es auch für die Eltern, Ehemalige und alle Interessierten Spannendes über die Jubla zu entdecken und ein leckeres Abendessen auf dem Grill sowie eine Bar. Trotz des eher durchzogenen Wetters erachte ich den Anlass als sehr gelungen und als wichtigen Teil dafür, dass die Schar mehr Bezugspunkte zu Eltern, Ehemaligen sowie Vertreterinnen und Vertreter der katholischen Kirche schaffen kann.

Ich bedanke mich beim Leitungsteam für ihren engagierten Einsatz und freue mich darauf, euch bei den Herausforderungen in der Jubla Bischofszell weiterhin begleiten zu dürfen. Es freut mich sehr, dass mit Jellious und Elias zwei neue Leitungspersonen im Team dabei sind, und ich wünsche dem gesamten Team viel Spass und Freude bei eurer Arbeit in den Gruppenstunden, Anlässen und den Lagern sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Liebe Grüsse

Pascal Fitze

Jahresbericht Scharleitung

Ein weiteres aufregendes Jahr liegt hinter uns, gefüllt mit vielen entspannten Stunden beim Basteln, Schatzsuchen, Geländespielen und fröhlichem Beisammensein. Neben unseren Gruppenstunden blicken wir auf erfolgreiche Anlässe, darunter der Kristallcup, zwei gelungene Lager und das Jublafest, das in diesem Jahr zum ersten Mal stattfand, zurück.

In diesem Jahresbericht möchten wir all unseren Leiter*innen danken, die ihre Freizeit in Jungwacht Blauring Bischofszell investieren. Gemeinsam gestalten sie das Scharjahr und bringen immer wieder kreative Ideen für Gruppenstunden, Lager und Anlässe ein - ich kann euch verraten, dass auch im nächsten Jahr einige tolle Überraschungen auf euch warten.

Ein besonderer Dank gilt Fabian und Dominik Amrein, die viele Jahre Teil unserer Schar und dann auch unseres Leitungsteams waren. Mit Fabian und Dominik verabschieden wir zwei ganz besondere Mitglieder unseres Leitungsteams. Fabian war über viele Jahre hinweg ein engagierter Leiter in unseren Gruppen und hat zahlreiche Anlässe mitorganisiert. Wir werden seine Begeisterung und seinen Teamgeist sehr vermissen! Dominik war unser Materialchef und sorgte stets dafür, dass wir bestens ausgestattet waren. Er hat nicht nur die Gruppenstunden und Anlässe organisiert, sondern auch dafür gesorgt, dass alles immer in bester Ordnung war. Seine Liebe zum Detail war beeindruckend – wir hoffen, dass wir die Ordnung, die Dominik geschaffen hat, noch lange aufrechterhalten können. Falls nicht, könnte es passieren, dass wir uns in einem «Material-Dschungel» verirren! Wir danken euch beiden von Herzen für euren unermüdlichen Einsatz und die vielen schönen Momente und Stunden am Lagerfeuer, die wir gemeinsam erleben durften. Es wird nicht dasselbe ohne euch sein, aber wir freuen uns darauf, euch als Ehemalige weiterhin bei uns willkommen zu heissen und die Freundschaft weiterleben zu lassen.

Für neuen Schwung ist jedoch schon gesorgt - wir heissen Elias Eugster und Jellious Bearth als Leiter herzlich im Team willkommen. Wir sind überzeugt, dass ihre Motivation und Hilfsbereitschaft unsere Gruppenstunden und Lager noch unvergesslicher machen werden.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unserem Präses Pascal Fitze danken. Er unterstützt uns nun schon seit zwei Jahren tatkräftig und hat immer ein offenes Ohr. Wir sind froh, jemanden so hilfsbereites und engagiertes an unserer Seite zu haben.

All diese wundervollen Momente, die uns ein Lächeln ins Gesicht zauberten, wären ohne eure Unterstützung nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir auch euch allen aus tiefstem Herzen danken. Ein besonderer Dank gilt den Kindern, die mit Begeisterung dabei sind und mit ihrer Freude und Lebensenergie unsere Schar bereichern. Wir danken ebenso den Eltern für ihr Vertrauen, ihre wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Und nicht zuletzt danken wir allen anderen Personen, Firmen und Sponsoren, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben.

2024, was für ein Jahr! Wir durften so viele wunderbare Momente in so kurzer Zeit erleben und freuen uns schon jetzt auf ein weiteres Jahr voller Abenteuer mit euch allen.

Jungwacht Blauring Bischofszell
c/o Pastoralraumsekretariat
Schottengasse 7
9220 Bischofszell
www.jubla-bischofszell.ch



Wir hoffen, dass uns das kommende Jahr viele fröhliche Gesichter und unvergessliche Stunden mit alten und neuen Freunden bringt.

Einen guten Start ins neue Jahr wünschen Euch

Anna Steinmann und Rahel Heeb

Scharleitung Jungwacht Blauring Bischofszell